

Wertvolle Diskussion mit dem Heimatschutz

Der Bauernverband Appenzell Ausserrhoden (BVAR) lud Eva Louis vom Heimatschutz des Kantons Appenzell Ausserrhoden zu einem Gedankenaustausch ein.

Der Vorstand des Bauernverbandes Appenzell Ausserrhoden (BVAR) traf sich auf dem Bauernhof von Roman Züst in Walzenhausen. Zu diesem Treffen wurde die Obfrau des Heimatschutzes des Kantons, Eva Louis, eingeladen. Der kürzlich gebaute Rindviehstall diente als Anschauungsobjekt.

Der Betriebsleiter erwähnte die verschiedenen Diskussionspunkte bei der Baueingabe. Eva Louis ist das Gespräch mit dem Bauherrn wichtig und sie versucht jeweils einen guten Kompromiss zu finden. Sie erklärte, dass der Heimatschutz grosse landwirtschaftliche Neubauten zwar nicht begrüsst, aber einseht, dass diese notwendig seien. Sie verlangt eine gewisse Anpassung



Eva Louis, Beat Brunner, Stefan Freund und Aline Raschle (von links). Bild: zVg.

an die traditionelle Bauweise und eine gute Einbettung in die Landschaft. Dies auch im Hinblick darauf, dass die Identität der Region erhalten bleiben soll. Sie betonte, dass der Bauherr mit den invol-

vierten Amtsstellen frühzeitig Kontakt aufnehmen und mit diesen Personen an Ort und Stelle die Machbarkeit ihres Projektes besprechen solle.

Priska Frischknecht

Neues Dienstleistungsangebot für Landwirtschaftsbetriebe in Appenzell Ausserrhoden

Unterstützung für Büroarbeiten geboten

Der Bauernverband Appenzell Ausserrhoden (BVAR) hat eine neue Dienstleistung aufgebaut. Mit diesem Angebot können die Bauernfamilien mit einer kompetenten Beratung in der Administration unterstützt werden.

Das heutige wirtschaftliche Umfeld ist hektisch und anspruchsvoll. Dies geht auch oft zulasten der administrativen Arbeit. Dafür besteht in den Landwirtschaftsbetrieben vermehrt

das Bedürfnis nach einem Hilfsangebot in der Administration und Büroorganisation. Deshalb hat der BVAR eine kostenpflichtige Dienstleistung aufgebaut und möchte den Bauernfamilien durch fachliche, kompetente Berater eine individuelle Unterstützung bieten.

Dies betrifft den Bereich der allgemeinen Büroarbeit und -organisation. Bei Bedarf wird Hilfe angeboten im Umgang mit den Ämtern, deren Dokumenten und der Arbeit am Computer.

Für diese Aufgabe werden Personen gesucht, die Freude an der Büroarbeit haben und die Bauernbetriebe bei ihrer Arbeit unterstützen möchten. Weitere Informationen sind im Inserat auf Seite 82 in dieser Ausgabe enthalten. Bei Interesse, Fragen oder einer Vermittlung wenden Sie sich an die Geschäftsstelle des Bauernverbandes Appenzell Ausserrhoden unter Telefon 071 350 03 91 oder per Mail an sekretariat@appenzellerbauern.ch.

Priska Frischknecht